

Er ist kein Mann

Sie wird niemals eine Frau

Von Via-chan

Kapitel 37: Tag 24: Kartenspiel (Nebenkapitel)

Dass die drei Hauptunruhestifter eine Strafarbeit bekommen würden für ihre unpassenden Kommentare war klar gewesen. Dennoch hielt es keinen davon ab sie und Law für ihr offensichtliches Händchenhalten beim Mittagessen aufzuziehen. Auch wenn Reeves sich zu Beginn noch zurück gehalten hatte als sie die Küche betreten hatten, so stimmte er in Dantes und Eddies Unfug mit ein als Law ihre Hand nicht mehr hat hergeben wollen. Somit konnten Reeves und Dante sich gleich darauf einstellen die Wäsche an Stelle ihrer zu machen.

Der Gedanke Dante wieder in die Nähe der Waschtrommel zu lassen mit der noch frischen Erinnerung was das letzte Mal damit passiert war als er die Maschine mit zu vielen Klamotten und zu viel Waschmittel verstopft hatte, bereitete ihr allerdings ein wenig Unbehagen. Noch mal wollte sie nach einer Überschwemmung die Waschmaschine nicht wieder auseinander nehmen und säubern müssen. Zum Glück versicherte ihr Take auf die zwei Spinner aufzupassen, was sie zumindest ein wenig beruhigt hatte.

Eddie hatte sich den Abschwach für den restlichen Tag eingehandelt, was er allerdings auf die leichte Schulter nahm und sich wohl in den Kopf gesetzt hatte sie weiter zu nerven als der Käpt'n mit Pengu und Shachi die Küche verlassen hatte.

Wenn sie so darüber nachdachte, war sie froh, dass jedenfalls Laws beste Freunde wussten wann sie jemanden in Ruhe zu lassen hatten und ihrem Kapitän nicht dessen offen gezeigten Gefühle dreist unter die Nase zu reiben. Allein die Blicke der anderen am Mittagstisch hatten ihr persönlich durchaus ausgereicht. Auch wenn ihre Freunde ein paar Sprüche abgelassen hatten so waren es die starrenden Augen der restlichen Anwesenden gewesen, die ihr unangenehm aufgefallen waren.

Als sie eher unschlüssig der Mannschaft nachgesehen hatte, die ihren einzelnen Aufgaben nachgegangen waren, blieben

bgesehen von Eddie und Mamat noch John und Petch mit ihr in der Küche sitzen.

Law hatte ihr noch zum Abschied einen stillen langen Blick zugeworfen. Sie konnte nur erahnen, dass er lieber noch etwas Zeit mit ihr verbracht hätte. Ihr war durchaus aufgefallen wie schwer es ihm scheinbar gefallen war sie nach dem Frühstück wieder gehen zu lassen. Sie vermutete stark, dass dies durch ihr aufschlussreiches Gespräch vom Morgen herrührte und wahrscheinlich seinem Geständnis vom Vorabend. Sie befürchtete, dass seine Anhänglichkeit noch zunehmen würde und konnte nicht entscheiden wie sie darüber fühlen sollte.

Als Eddie mit einem "So!" seiner Neugierde Platz verschaffen wollte, rollte sie bewusst auffällig mit den Augen und half ihm freiwillig beim Abräumen des Tisches. Sie hatte es schon bei ihrer gemeinsamen Putzaktion im Gemeinschaftsbad bemerkt: der Maskierte Mann hatte eine freche und vor allem neugierige Zunge.

Beim Putzen mit ihr alleine hatte er sich noch zurückhalten können doch nun durch Laws offen gezeigte Zuneigung ihr gegenüber, konnte Eddie scheinbar seine Begeisterung darüber nicht mehr im Zaum halten. Sie hatte schon längst gemerkt, dass er der Beipackzettel von jedem guten Gerücht hier an Bord sein wollte. Besonders wenn es um Beziehungen ging.

Anstatt Eddies Fragen auszuweichen, hätte sie sich lieber in Ruhe mit Take und Mamat über die Geschehnisse der letzten 24 Stunden ausgetauscht. Nur zu deutlich spürte sie ihr Herz immer noch zu doll gegen ihre Rippen schlagen sobald sie an Laws Geständnis und Tatsache, dass sie nun mit ihm zusammen war, dachte. Allmählich bereitete ihr dieser Zustand gesundheitliche Sorge aber einen Arzt - ihren Schiffsarzt deswegen auf zu suchen, konnte sie nicht.

Sie wusste, dass seit heute morgen etwas anders war und konnte doch nicht ganz begreifen was es in ihrer Gefühlswelt ausgelöst hatte. Sie hoffte, dass sie am Abend noch mal die Gelegenheit ergeben würde sich mit Mamat und Take deswegen zu unterhalten.

Nach der dritten pikanten Fragen, die sie Eddie nur mit einem Seufzen beantwortete, erbarmte Mamat sich und schob kommentarlos den maskierten Fragesteller auf die Sitzbank vor dem Esstisch bevor er ihr selbst beim Geschirrspülen half. Dankend sah sie ihren großen Freund an, welcher ihr ein kurzes liebevolles Lächeln zurück schenkte.

"Sag mir zu mindestens, dass ihr jetzt zusammen seid!" bettelte Eddie fast schon weinerlich worauf sie nur tief durchatmen konnte. Mamat nahm das Alles gelassen hin da sie ihn stumm neben sich lachen sah. Sie erinnerte sich an seine kleine Auseinandersetzung mit Take, ob es so gut war, wenn sie mit Law zusammen käme, weshalb sie sich über sein Lachen etwas wunderte. Aber vermutlich konnte ihr langer Freund sehen, dass sie mit Law zurecht kam und er ihr gut tat, was ihm als Begründung schon reichen würde. Sie kannte Mamat noch nicht lange aber sie schätzte, dass er letztendlich so darüber dachte.

"Kein Kommentar!" meckerte sie über ihre Schulter hinweg als Antwort bevor ihr abrupt wieder einfiel, dass Mamat ihr Geschlecht kannte.

Nicht nur diese Tatsache ließ ihr Herz unregelmäßig schlagen. Auch die heimlichen Blicke von John und Petch, die weiterhin stillschweigend am Esstisch ihren Tee tranken, verursachten das mulmige Gefühl bei ihr. Es war ihr unangenehm, dass Eddie so vor den anderen seine Philosophien um sie und Law teilte.

Sie sprach zwar nicht sonderlich viel mit John und Petch dennoch wusste sie zumindest von John, dass er eher der stille, nachdenkliche und beobachtende Typ war. Dass er einige Lebensweisheiten auf seinen vorherigen Seereisen mitgenommen hatte, hatte sie sich vorhin noch von Shachi bestätigen lassen. Er schien wie Law eher der Typ zu sein, der erst mal zuschaute ehe er seine Meinung zu einer Sache beitrug. Sie dachte an den Tag zurück an dem er sich bei ihr entschuldigt hatte, weil er sich zu schnell eine Meinung über sie gebildet hatte. Sie war froh, dass sie zu mindestens bei ihm ein wenig aus dem schlechten Licht gerückt war und hoffte, dass sie da nicht wieder zurück gerutscht war nun da sie tatsächlich mit Law zusammengekommen war. Aber sie kannte ein kleines Grinsen bei ihm im Mundwinkel, dass durch seinen Bart

allerdings gut getarnt wurde.

“Also ICH” beschwerte sich Eddie lautstark über ihre Verschlossenheit.

“Ich hätte gleich meinen FREUNDEN gesagt, wenn ich eine Beziehung gehabt hätte” versuchte Eddie ihr ein schlechtes Gewissen einzuflößen was auch funktionierte.

Sie wusste, sie sollte es ihren Freunden erzählen. Sie hatten ihren Sorgen immer geduldig zugehört, ihr Mut gemacht, sie aufgebaut und schienen ständig auf ihrer Seite zu sein. Sie seufzte innerlich und fragte sich wann der beste Augenblick dazu wäre. Sie suchte ja noch immer einen stillen Moment um Take von ihrem Geschlecht zu berichten.

“Und seit wann heißt du Kura?” mischte sich John tatsächlich mit in das Gespräch ein, was sie die Augenbrauen hochziehen ließ und den schmunzelnden älteren Piraten ansehen ließ.

“Kura ist nun mal anders als du” hörte sie John sie und ihre Art verteidigen was ihr ein komisches nervöses Gefühl im Magen gab so, als hätte sie das gar nicht verdient.

“Du bist auch jemand, der schon laut herausposaunt wenn eine Frau nur mal in deine Richtung schaut. Ich finde nicht, dass Kura sich ausgerechnet an DIR ein Beispiel nehmen sollte” fügte Petch mit einer angeheiterten belehrenden Stimme hinzu und stieß Eddie, der neben ihm auf der Bank saß, freundschaftlich in den Arm, welcher daraufhin etwas Unverständliches in seine Maske hinein grummelte.

Sie hätte schwören können, dass Petch sich aus allen Gerüchten, die hier auf dem Schiff herum geisterten, lieber heraushalten wollte. Da er mit Jim und Mertz immer zusammen anzutreffen war, hatte sie das Bild von den dreien bekommen, dass sie ohne den jeweiligen anderen nicht zurecht kommen könnten und lieber unter sich blieben. Aber da Petch nun alleine hier saß und seinen Senf dazu gab, auch wenn sie nicht wusste, ob er Eddie bloß triezen wollte, musste sie wohl ihre Meinung überdenken.

Sie hatte zwar noch nicht erlebt, dass er oder die anderen beiden sich aktiv an einem der Gerüchte beteiligt hatten und sie hatte das Gefühl bei Petch bekommen, dass er zu einen der Pflichtbewussteren gehörte, da er sie mal selbstständig gefragt hatte wie man am besten Bettlaken sauber bekam aber so lange war sie in Wirklichkeit noch nicht an Bord um das zu beurteilen.

“Du könntest dich auch mal bei Kura und Mamat bedanken, dass die beiden deine Aufgabe übernommen haben” Man konnte regelrecht sehen wie Eddie ertappt leicht zusammen sackte und in eine andere Richtung den Kopf drehte bei Petch letzten Ratschlag. Dass sie und Mamat ihm seine Strafarbeit abgenommen hatten, war auch nur damit er endlich aufhörte ihr Löcher in den Bauch zu fragen was scheinbar nicht so gut geklappt hatte.

“Tut mir leid.. und danke” kam es genuschelt hinter Eddies Maske hervor als sie von Mamat den letzten Teller zum Abtrocknen gereicht bekam.

“Schon gut. Machen wir doch.. sehr gerne” betonte Mamat die letzten Wörter und grinste Eddie kurz über seine Schulter hinweg an damit der Faulenzer ein noch schlechteres Gewissen bekam. Sie lachte leise, da sie anhand von Eddies Körpersprache sehen konnte, dass er sich jedenfalls etwas schuldig fühlte.

“Hey, wie wäre es als Entschädigung mit einem Kartenspiel, bei dem du Kura mal gewinnen lässt?” schlug Petch Eddie vor worauf sie sich komplett zu den anderen umdrehte um Petch mit verschränkten Armen vor der Brust schräg anzulächeln.

“Das hört sich so an als würde ich immer verlieren” bemängelte sie und sah wie Petch ihr ein kurzes entschuldigendes Grinsen zu warf.

"Stimmt doch auch" erklärte Eddie ihr scheinbar den Krieg, worauf sie versuchte provokant zurück zu grinsen.

"Also, was spielen wir?" fragte sie dann auch an Mamat gewandt als dieser den letzten von ihr abgetrockneten Teller in die Schränke verräumt hatte.

"Wie wäre es mit Uno? Da kann man nicht großartig schummeln - und wir spielen nicht mit Einsatz" entschied Petch für sie alle und fügte den zweiten Teil des Satzes hinzu als er wohl gesehen hatte wie Eddie schon die Hand leicht gehoben hatte um etwas derartiges einzuwerfen. Enttäuscht schnaubte dieser aus war aber scheinbar trotzdem bereit unter diesen Bedingungen zu spielen da er gleich darauf nach den Karten in seiner Hosentasche griff.

Lächelnd setzte sie sich ihm gegenüber an den Tisch und wurde von Mamat auch gleich auf der Bank etwas weiter geschoben als dieser sich neben sie hinsetzen wollte.

Irgendwie hatte sie gedacht, dass vielleicht Petch oder John doch noch aufstehen würden um ihren Aufgaben nachzugehen aber John rutschte etwas näher zu ihr um so stumm mitzuteilen, dass auch er involviert werden wollte.

"Wie geh'n denn eigentlich die Regeln?" fragte sie in die kleine Runde und beobachtete wie John aus seiner Innentasche im Anzug ein weiteres Kartendeck zauberte damit Eddies dieses mitmischen konnte. Sie fragte sich innerlich, ob alle Männer auf dem Schiff mindestens ein Kartendeck irgendwo in ihren Taschen versteckt hatte und ob sie dies auch für die Zukunft in Betracht ziehen sollte.

"Du kennst Uno nicht? Das ist eins der einfachsten Kartenspiele" bekam sie von Petsch etwas vorwurfsvoll klingend um die Ohren geschlagen worauf sie nur nachgebend ausweichend mit den Schultern zucken konnte. Sie hatte sich hauptsächlich darauf konzentriert Poker zu lernen, da es bei den Männern auf dem Metallberg so begehrt gewesen war. Sie hatte zudem gedacht, dass wenn sie dieses Spiel beherrschte, sie dann auch männlicher auf andere wirken würde was scheinbar auch nur ihr Wunschdenken gewesen war.

"Ist doch nicht so schlimm" seufzte John aus bei Petch Anschuldigungen warum man das 'einfachste Kartenspiel' nicht kannte und hatte dabei ein schwaches Lächeln im Gesicht, dass er scheinbar nie verlor.

"Du hattest bislang auch noch nie einen guten Kuchen hier an Bord gegessen bis Kura kam" warf der langjährige Pirat den Einwand Petch zu und sie fragte sich, ob John das nur erwähnte um ein Beispiel vor zu bringen oder ob es seine subtile Art und Weise war zu sagen, dass sie mal wieder backen müsste.

"Ja, gut - Ok. Tut mir leid" kam die rasche, gemurmelte Entschuldigung von Petch ehe er sich wohl genötigt fühlte die Regeln für sie zu erklären.

"Also, die Regeln sind wirklich sehr einfach" gab er ihr das Versprechen worauf sie sich lieber nicht hätte verlassen sollen was ihr erst in den darauffolgenden Minuten klar werden würde.

Bevor Petch seine Erklärungen begann, ging die Tür zur Küche auf und Jim kam hinein doch außer von ihr wurde er nicht weiter beachtet.

"Wir nutzen zwei ganz normale Spielkartensets" setzte Petch an die Regeln aufzulisten während Jim ohne Gruß an ihnen vorbei marschierte und zum Küchentresen ging um sich ein Glas Wasser ein zu schenken.

"Jeder bekommt zu Beginn sieben Karten und wer keine mehr auf der Hand hält, hat gewonnen" erklärte Petch ihr das simple Ziel des Spieles, worauf hin sie ihm mit

einem Nicken zu verstehen gab, dass sie das begriffen hatte.

"Das Kartendeck hat üblicherweise vier Symbole: Pik, Kreuz, Karo und Herz. Jemand beginnt das Spiel in dem er einer seiner Karten aus seiner Hand auf die zuvor offen gelegte Karte auf dem Tisch ablegt. Dabei ist zu beachten, dass man nur Karten des gleichen Symbols aufeinander legen kann" Sie zog leicht nachdenklich die Augenbrauen zusammen als sich Jim zu ihnen gesellte und sich neben Petch ungefragt hinsetzte.

"Zum Beispiel" erklärte Petch ihr die Legweise wahrscheinlich, weil er bemerkte hatte, dass sie versuchte mit zu kommen.

"Du kannst auf einer Pik-3 eine Pik-Dame legen. Man darf nur eine Pik-Karte auf eine weitere Pik-Karte ablegen. Unsere Decks gehen übrigens von der Zahl 2 bis zum Ass, verstanden?" Sie nickte zustimmend während sie im Augenwinkel sehen konnte wie Eddie die Karten geschickt shuffelte und dabei ein paar kleine Handtricks mit den Karten durchführte. Sie beneidete ihn gleich für dieses Können.

"Achso. Es gibt natürlich Ausnahmen" erinnerte sich Petch noch an weitere Regeln und sie richtete ihre Aufmerksamkeit wieder auf den älteren Piraten.

"Du kannst das Symbol ändern in dem du zwei gleiche Karten aufeinander legst. Sprich: Auf einer Pik-8 kannst du eine Karo-8 oder eine Herz-8 legen" Sie nickte mit Bedacht als sie sich diese Regel versuchte zu merken ehe Petch schon gleich weiter erzählte.

"Übrigens, wenn du auf einer 10 eine weitere 10 oder auf einem Buben einen weiteren Buben legst, muss der darauffolgende Spieler aussetzen. Dabei ist es egal welche Farbe die Zehn oder der Bube haben" Blinzelnd betrachtete sie Petch kleine Augen unter seinem großen Schirm seiner türkisen Ballonmützes. Von so einer Kartenregel hatte sie noch nie etwas gehört und versuchte sich die 10 und den Buben als besondere Karten zu merken. Dennoch glaubte sie, dass die Regeln bislang recht einfach zu verstehen waren.

"Was spielt ihr? Uno?" fragte Jim endlich neugierig nach und hatte das Spiel wohl anhand von Petchs Beschreibungen erraten. Prompt bekam er einfach von Eddie im nächsten Moment Karten zu geworfen. Scheinbar fragte man nicht mal mehr wer mit spielen wollte oder es zeitlich konnte. Jeder, der saß wurde gleich mit eingebunden. Allein diese Tatsache brachte sie leicht zum Lächeln.

"Jab" war die einfache Antwort des Maskierten ehe Petch die Regel erweiterte. Scheinbar war das Spiel wohl noch zu einfach.

"Wenn du, egal in welcher Farbe, eine 7 ablegst, dann muss dein darauffolgender Sitznachbar zwei Karten vom Kartenstapel aufnehmen. Wenn du ein Ass ablegst, dann muss dein Nachbar vier aufnehmen und kann sich ein anderes Symbol wünschen. Zum Beispiel von Pik auf Kreuz." Sie nickte obligatorisch in der Hoffnung alles nicht gleich vergessen zu haben wenn das Spiel begann und merkte sich zu der 10 und dem Buben nun auch die 7 und das Ass.

"Bei den Zahlen 2 und 4 gibt es einen Richtungswechsel" erklärte Petch ohne sich zu vergewissern, ob sie die letzte Regel tatsächlich verinnerlicht hatte.

"Zu Beginn des Spiels legen wir die Karten im Uhrzeigersinn ab" Er deutete mit dem

Finger auf sie und zeigte dann Reihum zu John, dann Jim, dann auf sich, zu Eddie und dann zum Schluss auf Mamat neben ihr.

"Wenn zum Beispiel eine 4 gelegt wurde, halt genau anders herum" Sie nickte stockend als sie diese Regel zwar begriff aber bereits Angst hatte die anderen Regeln vergessen zu haben. In ihrem Kopf schwirrten nun die Zahlen 2, 4, 7, 10, sowie die Karten Bube und das Ass herum mit der Befürchtung gleich beim Ablegen der ersten Karte nachzufragen wie die Regeln waren.

"Der.. Richtungswechsel findet statt egal welche Farbe die 2 und die 4 haben?" fragte sie vorsichtig nach bevor es auf ihrer Seite zu Missverständnissen kam.

"Ja genau. Aber die Regeln lernst du am besten während des Spielens" behauptete Petch mit einem kleinen zuversichtlichen Lächeln dem sie keinen Grund gab nicht ihren Glauben zu schenken.

Eddie hatte währenddessen die Karten an alle verteilt und stand schon in den Startlöchern. Jeder hatte bereits seine Karten in die Hand genommen um sie eindringlich zu studieren, weshalb sie es den Männern gleich tat.

"Also, wer fängt an?" fragte Petch als Eddie die erste Karte vom Kartenstapel offen für sie alle sichtbar auf den Tisch gelegt hatte.

"Der Älteste zuerst" bestimmte John einfach dreister weise und schmiss auf die Herz-5, die Eddie in die Mitte vom Tisch aufgedeckt hatte seine Herz-8.

Als sie sich noch an die Spielregel erinnerte, dass auf einer Herzkarte eine weitere Herzkarte folgen musste und nochmal in ihrem Inneren durchging, ob die Zahl 8 eine weitere Funktion hatte, warf Jim gleich im Anschluss seine Herz-9 in die Mitte.

Ihr wurde sofort klar: Die Jungs spielten schnell!

Sie hatte gehofft, dass sie Rücksicht auf Neulinge nehmen würden - von wegen!

Nur qualvoll erinnerte sie sich daran wie lange sie für die Spielregeln vom Poker gebraucht hatte. Petch hatte zwar gemeint, dass diese Spielregeln einfach seien, doch noch während sie sich die wichtigsten Zahlen 2, 4, 7, 10, Bube und das Ass sich wieder in Erinnerung rief, warf Petch eine weitere Herz-5 in die Mitte.

Eddie beteiligte sich nach kurzem Zögern mit einem einen Herz-Buben am Spiel, was bei ihr augenblicklich die Alarmglocken auslösten. Der Bube sollte ihr etwas sagen!

Nur was? War es der Richtungswechsel?

Das konnte nicht sein, da Mamat als Folgespieler in seiner Hand nach der passenden Karte suchte. Sie nutzte die Zeit und besah sich das erste Mal richtig ihre eigenen Karten und sortierte diese etwas nach den Symbolen um sie gleich schneller wieder finden zu können.

Als sie aufsah, erkannte sie, dass Mamat wohl bereits abgelegt haben musste. Die Oberseite des Kartenhaufens zeigte nun einen Kreuz-Buben.

"Du warst schon?" fragte sie obligatorisch noch mal ihren langen Freund und suchte in ihrer Hand nach der passenden Antwort auf Mamats Karte. Scheinbar war der Bube einfach nur das Zeichen für den Farbwechsel gewesen.

"..Ja?" kam es verzögert von ihrem Sitznachbar, der ihr einen seltsamen fragenden Blick zuwarf.

War sie selbst ihm zu langsam?!

Schnell warf sie ihre einzige Keuz-Karte, die 8, in die Mitte und glaubte richtig

gehandelt zu haben, weil es schließlich das selbe Symbol zeigte.

Es verging gerade mal eine Sekunde, da hörte sie Eddie als Erstes leise ausprusten, weshalb sie ihn fragend anschaute.

“Ähm, Kura. Du musst aussetzen” erklärte Mamat ihr höflicherweise ihren Fehler doch sie konnte ihn nur verwirrt anschauen.

Sie hatte doch die richtige farbige Karte gelegt?

“Ich hatte auf Eddies Buben auch einen Buben drauf gelegt” half Mamat ihr weiter und bevor er ihr die gesamte Regel erklären musste, dass man nach zwei aufeinanderfolgenden 10er oder Buben aussetzten musste, schüttelte sie einsichtig den Kopf.

“J-ja.. klar” erkannte sie ihren Fehler und merkte, dass es ihr etwas peinlich war sich diese ‘einfachen’ Spielregeln nicht sofort merken konnte.

Leise seufzend nahm sie ihre falsch gelegte 8 zurück auf die Hand unterdessen hörte sie noch Eddie, der hinter seiner Maske leise lachte.

“Ja, sorry, ok?” meckerte sie ihn leicht frustriert an, weil ihr durchaus bewusst war wie peinlich das eben gewesen war.

“Hab... kurz nicht aufgepasst” log sie leicht um sich zu verteidigen und sortierte noch mal ihre Karten neu. Sie musste dennoch minimal lächeln als sie sah, dass selbst Petch und Jim sie frech angrinsten. Sie bekam dabei das Gefühl, dass es nicht so schlimm wäre, wenn ihre Crewkollegen sie ein wenig auslachten. Sie spürte ja, dass sie es nicht böse mit ihr meinten und so wie sie es die letzten Wochen beobachten hatte können, neckten die anderen sich ständig untereinander.

“Ok. Dann setzt ich mal aus” kündigte sie an und schielte zur Eddie, dessen breites Grinsen sie hinter seiner Maske noch hindurch spürte.

John begann die nächste Runde mit einem Schmunzeln im Gesicht und legte eine Kreuz-2 auf den Buben von Mamat. Währenddessen sie noch vor sich hin starrte und sich innerlich fragte, was passieren würde, wenn man mal nicht legen konnte, weil man die passende Karte nicht hatte, hörte sie auch schon im nächsten Moment die Männer erneut auflachen.

Verwirrt konnte sie die angeheiterten Gesichter von Jim und Petch erkennen, die im Einklang mit Eddie sich scheinbar erneut über sie lustig machten.

Überfordert was nun schon wieder war, schaute sie hilfesuchend mit großen Augen Mamat an.

“Kura. Eine 2” half er ihr wieder aus der Klemme doch ihr zerstreuter Blick musste gereicht haben, dass sich ihr langer Freund mit dem Kopf von ihr abwendete um ihr nicht bei ihrer Ahnungslosigkeit schamlos ins Gesicht zu lachen.

Erst da starrte sie zurück auf die Tischplatte auf die Kreuz-2 und sie konnte regelrecht den Groschen bei ihr fallen hören.

“Oh.. achso” erkannte sie, dass ein Richtungswechsel stattgefunden hatte und sie statt Jim dran gewesen wäre. Sie hatte gar nicht richtig darauf geachtet was John gelegt hatte, da sie sich innerlich damit abgefunden hatte diese Runde aus zu setzten. “Ich dachte ich helf dir etwas” gab John tatsächlich zu als er sich bemühen musste nicht auch mit zu lachen.

Sie seufzte lange gespielt genervt aus als ihr langsam bewusst wurde, dass der Rest des Spiels darin bestehen würde, sie am laufenden Band hops nehmen zu lassen. Die eben wieder zurück gesteckte Kreuz-8 legte sie erneut in die Tischmitte und schielte

zu ihrem Sitznachbarn. Mamat fühlte sich scheinbar dadurch genötigt sich zu entschuldigen, weshalb sie ihm ein kleines aber ehrliches Lächeln schenken musste. "Also mir tut's nicht leid" gab Eddie voller Hohn bekannt wofür sie ihn am liebsten unter dem Tisch ins Schienbein getreten hätte, wären ihre Beine nur länger. "Ist ja gut - sorry" meckerte sie spielerisch und verdrehte kurz die Augen dabei. "War halt abgelenkt. Ich hatte überlegt, was passiert, wenn man keine passende Karte in der Hand hat" versuchte sie ihren Mitspielern ihren Gedankengang zu erklären. "Dann frag doch einfach" gab Petch ihr die geniale Idee, die zum einen zu spät kam zum zweiten hatte sie bei dem Spieltempo der Männer nicht mal die Zeit zu fragen. Das zeigte auch ihr Blick, den sie in Petch Richtung warf worauf dieser krampfhaft ein schadenfrohes Grinsen zu unterdrücken versuchte.

"In dem Fall musst du dann so lange eine Karte vom Stapel ziehen, bis du eine ablegen kannst" beantwortete John ihr freundlicherweise die gestellte Frage als die drei Männer ihr gegenüber vom Tisch sich lieber über ihren fehlenden Kenntnisstand amüsierten als ihr die Frage ernsthaft zu beantworten. Dankend nickte sie in Johns Richtung bevor sie zu Mamat sah, der nach einer passenden Karte in seinem Deck griff.

"Kannst du das Spiel?" fragte sie flüsternd in Richtung ihres großen Sitznachbarn, obwohl die anderen in der sonst so ruhigen Küche sie eh gehört hätten.

"Ja. Hatte es schon mit Dante und Anders gespielt" erklärte Mamat ihr mit einem liebevollen Lächeln ehe er eine Kreuz-7 für Eddie auf den Tisch warf.

"Ey!" beschwerte sich der Betroffene prompt, da er nun zwei Karten vom Stapel aufnehmen musste wie sie erkannte.

"Wofür war das? Fürs Lachen?" wollte Eddie empört wissen auch wenn man hinter seiner Maske das Grinsen aus der Stimme heraus hörte.

"Vielleicht?" Sie schielte zu Mamat auf, der ein schelmisches Grinsen aufgelegt hatte. Ihr kam der Gedanke, dass Mamat sich scheinbar gut eingelebt haben musste. Er schien sich zumindest mit allen an Bord einigermaßen so gut zu verstehen, dass er sich bereits Scherze mit den Alt-Heart-Piraten-Mitglieder erlauben konnte. Bei diesem Gedanken bekam sie die leise Vermutung, dass sie durch die ganzen Sorgen und Ängste, die sie sich wegen Law und wegen ihrem Geschlecht gemacht hatte, sich unbewusst von den anderen auf dem Schiff zurück gezogen hatte. Sie ahnte, dass sie dadurch vieles verpasst hatte um so schöner war es, dass die Jungs sie nun an etwas teilhaben ließen.

Wieder schlich sich der Gedanke bei ihr im Kopf ein, dass Mamat ihr Geheimnis kannte. Heute Morgen nach dem langen Gespräch mit Law hatte sie es wieder vergessen gehabt. Erst als sie ihren langen Freund wieder beim Mittagessen gesehen hatte, huschte der Gedanke nun immer mal wieder durch ihren Kopf. Doch wie sie es bereits vermutet hatte, hatte Mamat sein Verhalten ihr gegenüber nicht verändert. Sie fragte sich nicht das erste Mal wie lange er davon gewusst hatte und damit meinte sie nicht, dass er es erahnt, sondern fest gewusst hatte. Er hatte sie doch schon seit dem ersten Tag irgendwie anders behandelt. Vielleicht hatte ihr großer Freund auch einfach einen sechsten Sinn dafür, anders konnte sie es sich nicht erklären.

"Träumchen, du bist dran" John stieß ihr in die Seite weshalb sie ihn überrascht an sah. Er lächelte sie mit alten liebenswerten Augen an, an denen Sie sein Alter ablesen konnte. Jedoch war sie mehr über den neuen Spitznamen verwundert als sein Lächeln.

Schnell huschte ihr Blick zur Tischmitte und hatte keine Ahnung was die anderen in der Zwischenzeit gelegt hatten während sie ihren Gedanken nachgegangen war. Sie sah skeptisch die Kreuz-9 oben auf dem Kartenstapel an und schielte leicht verloren in ihre Karten.

Nur zögerlich schob sie ihre Karo-9 auf die andere und glaubte so endlich einen richtigen Spielzug auszuführen und dadurch die Symbole zu wechseln.

"Also eigentlich" begann Eddie bereits was sie panisch zu ihm aufsehen ließ.

"Was? Wieder falsch? Aber wieso?" fragte sie hektisch in die Runde hinein und konnte hören wie Jim und Petch versuchten sich das Lachen hinter vorgehaltener Hand zu verkneifen.

"Ich wollte sagen, dass du eigentlich dafür, dass du hier so rumträumst, Karten aufnehmen müsstest" behauptete Eddie während sie den Spaß, den er gerade hatte aus seiner Stimme hören konnte.

Sie sah ihren maskierten Freund mit zusammengezogenen Augenbrauen unüberzeugt an bevor sie unsicher fragte:

"Ist.. das eine Regel?" Auf ihre tatsächlich ernst gemeinte Frage verlor selbst John kurzzeitig die Fassung und überspielte im letzten Moment sein Gelächter mit einem Husten während die anderen Männer es sich nicht nehmen ließen laut auf zu lachen. Mamat hatte seinen Kopf zur Seite gedreht, damit sie ihn nicht dabei erwischte, aber hören konnte sie ihn dennoch.

Leicht genervt sah sie erneut zu Eddie, der sein 'Pokerface' in Form seiner Maske aufgesetzt hatte und nachdem er sich vom Lachen erholt hatte einfach nichts sagte.

"Ok.. dann nehm ich halt ne Karte, zufrieden?" Sie sah wie Jim breit grinsen musste und seinen Mund letztlich hinter seinen Karten versteckte weshalb sie sich fast sicher war, dass dies keine Regel vom Spiel sein konnte.

Sie tat den Jungs dennoch den Gefallen und nahm eine Karte vom Stapel und sortierte diese in ihre Handkarten ein ehe sie Mamat ansah da dieser nach dem Ablegen ihrer Karo-9 dran war.

Mamat legte eine Karo-2 in die Tischmitte was ihr dieses Mal zum Glück gleich sagte, dass sie wieder dran war.

Mit einem kleinen dankenden Lächeln an ihren großen Freund legte sie die eben gezogene Karo-6 auf Mamats Karte und sah zu John, da dieses dran war. Sie konnte immer noch das Grinsen von eben in seinem Gesicht erkennen. Jetzt so aus der Nähe sah sie das erste Mal seine Lachfalten um seine Augen herum, die ihr sagten, dass er trotz harter See viel Spaß leben gehabt haben musste.

Scheinbar besaß John keine passende Karte und zog eine vom Stapel um diese gleich in die Mitte abzulegen. Sie erinnerte sich, dass John solange hätte weiter ziehen müssen, bis er eine passende Karte gefunden hätte. Glück für ihn, dass es nur eine gewesen war.

Jim legte seinen Pik-König stumm auf Johns Kreuz-König und erreichte dadurch einen Symbolwechsel zu Pik.

Petch tat es ihm gleich und warf seinen Herz-König hinterher.

Als Eddie stumm eine Herz-4 abwarf, erkannte sie die Regel wieder und wusste, dass

die Richtung noch mal gewechselt wurde. Zudem half es, dass Petch gleich reagierte und eine Herz-6 in die Mitte warf.

Allerdings kam die Runde nur zu Jim, da dieser eine Herz-4 auf den Haufen warf und Petch erneut dran kam.

"Ich danke euch" meinte dieser glücklich als dessen Handkarten gefährlich weniger wurden und legte breit grinsend ein Herz-Ass in die Mitte. Eddie grummelte etwas im Stillen hinter seiner Maske und musste durch das Ass vier Karten vom Stapel ziehen unterdessen wünschte Petch sich das Symbol Karo von seinem gelegten Ass.

Sie war froh, dass die anderen die Regeln vorspielten, so konnte sie sich diese besser behalten. Sie sah Mamat, welcher kurz in seinen Karten suchte bis er eine Karo-Dame auf den Haufen warf.

"Ich hab da mal eine Frage" kam ihr in den Sinn als sie gewissenhaft bereits nach der passenden Karte in ihrer Hand griff.

"Wenn du so viel fragst, musst du aussetzen" Ihr Kopf schoss hoch in Richtung Eddie, der sich dieses mal hundertprozentig mit ihr einen Spaß erlaubte oder noch angefressen war, dass er eben vier Karten hatte aufnehmen müssen.

"Was?! Wieso?" wollte sie empört wissen da selbst Petch ihr gesagt hatte sie sollte fragen wenn sie etwas nicht wusste und sah im Augenwinkel wie besagter Petch sich das Lachen verkneifen musste während Jim schon bereits aufgegeben hatte zu verstecken wie sehr es ihn amüsierte, welche Reaktionen die Jungs aus ihr herauslocken konnten.

"Kura, das Spiel ist mega einfach. Wozu musst du so viele Fragen stellen?" warf Eddie ein aus dessen Stimme sie die Belustigung hörte.

"Ich wollt doch nur wissen, ob die roten und schwarzen Farben auf den Karten irgendeine Bedeutung haben" nörgelte sie zurück. Sie konnte sehen, wie die anderen Männer gespannt darauf warteten, was Eddie ihr darauf antwortete doch dieser ließ sich einen Moment Zeit bevor er ihre Unwissenheit ausnutzte.

"Ja. Kura" meinte er in einem selbstverständlich Ton als hätte man es ihr bereits das x-Mail erklärt.

"Wenn du im Spiel zweimal ausgesetzt hast und dein Sitznachbar dann eine rote Dame spielt, dann musst du eine Karte ziehen" Sie hörte am Lachen der anderen, dass Eddie lügen musste, dennoch spielte sie mit und sah ihn fassungslos an als ihr klar wurde was dies bedeutete.

"Warte.. das heißt ich setzt jetzt wirklich einmal aus, weil ich frage wie das Spiel funktioniert und muss obendrein, weil ich nun das zweite Mal aussetze und Mamat eine rote Dame gespielt hat, eine Karte ziehen?!"

"Ja! Sagte ich doch" beharrte der maskierte Mann vor ihr woraufhin sie ihn kurz gespielt empört ansah ehe sie selbst leise lachen musste bei so viel Einfallsreichtum, welcher der andere an den Tag legte nur um sie davon abzuhalten einen einzigen richtigen Zug in diesem Spiel zu machen.

"Ja.. guuuut. Dann setzt ich halt aus UND nimm mir eine dumme Karte" beschimpfte sie das Spiel indirekt und täuschte ihre Verbitterung vor ehe sie Augenrollend eine neue Karte zog. Das Gelächter der anderen, die Eddie wohl feierten, statt ihn in seine Schranken zu weisen, kommentierte sie mit einem Kopfschütteln. Nur langsam kam ihr der Verdacht niemals wirklich dieses Spiel erlernen zu können, wenn Eddie ihr

Spielpartner wäre.

Sie sah neben sich John in seinen Bart hinein schmunzeln auch wenn er keine passende Karte in der Hand hielt und still und heimlich eine vom Stapel ziehen musste. Mit sehr viel Glück musste er lediglich wieder nur eine aufnehmen und konnte die

gezogene Karo-5 gleich ablegen.

Sie fragte sich zwischendurch als Jim nach einer Karte in seinem Deck suchte, ob diese neuen Regeln, die Eddie sich für sie ausgedacht hatte, für alle Spieler galten oder nur für sie. Fragen würde sie allerdings definitiv nicht. Sie wusste ja nun, dass bei zu vielen Fragen sie wieder aussetzen müsste. Eddies neue ausgedachten Gesetze versuchte sie daher sich so gut es ging genauso zu merken wie die von Petch zu Beginn Erklärten.

Sie konnte unter Jims lilaner Schirmmütze sein breiter werdendes Grinsen entdecken als dieser mit Bedacht für seinen Freund Petch ein Ass in die Mitte warf. Dieser fluchte gleich, weil er nicht nur vier Karten aufnehmen musste, sondern auch weil er zuvor nur zwei Karten auf der Hand gehalten hatte. So schnell bekam man also wieder die Hand voll, bemerkte sie am Rande als Eddie eine von Jim gewünschten Pik-Karten ablegte.

Es war eine 7 und als ihr Kopf noch ratterte was die 7 für eine Bedeutung hatte, warf Mamat gleich im Anschluss darauf eine weitere 7 hinterher. Es war eine Herz-7 und bevor sie in die Verlegenheit kam selbst heraus zu finden was das Ganze ihr sagen sollte, half Mamat ihr dieses Mal:

“Kura, du muss 4 Karten aufnehmen”

“Was?! Willst du mich verarschen?” kam es abrupt aus ihr heraus geschossen was nur dazu führte, dass die Männer erneut laut auflachen mussten. Mamat riss sich stark am Riemen in dem er kurz die Lippen aufeinander presste bevor er ihr besser erklären konnte warum sie nun wieder Karten aufnehmen musste.

“Bei einer 7 muss man ja zwei Karten aufnehmen. Man kann aber eine weitere 7 drauf legen, weshalb der nächste Spieler leider vier Karten ziehen muss” Sie begriff, dass dies gerade geschehen war und erinnerte sich nun auch an die Regel für die Karte Nummer 7 aber.. versuchte selbst Mamat sie nun mit falschen Regeln zu füttern?

“Heißt das, hätte ich auch eine 7, dann müsste John sechs Karten aufnehmen?” fragte sie verwirrt und glaubte selbst dann ihren Mitspieler nicht wirklich als John ihr bereits den Stapel frischer Karten zu schob.

“Ja, genau” meinte Mamat als sie die neuen Karten seufzend und widerwillig in die Hand auf nahm. Das Grinsen, dass sie dabei von den anderen erhielt, konnte sie im Augenwinkel beobachtete. Immer noch war sie der Überzeugung, dass langsam alle die hier am Tisch saßen sie anlügen mussten.

“Kura, keine Fragen stellen. Du sitzt ne Runde aus” erinnerte Eddie sie an seine Regel worauf sie ihn kurz fassungslos ansah. Sie hatte sich eh gefragt, wie viele Fragen zu viel gewesen wären aber.. Eine!?

Sie durfte nicht mal mehr eine einzige Frage stellen?!

“Ich dachte ich darf eh keine Karte ablegen wenn ich durch eine 7 oder das Ass Karten aufnehmen muss” sprach sie ihre Beobachtungen der letzten Runden aus und sah Eddie abwartend an.

“War das eine Frage?” kam sein Konter und sie starrte ertappt ihren maskierten

Freund an bevor ihre Augenbrauen sich langsam zusammen zogen.

"N..nein?" presste sie hinter verschlossenen Mund hervor.

"Kura, setzt einfach aus" schüttelte Eddie belehrend den Kopf was sie aus schnauben ließ.

"Was?! Wieso! Ich hab dich nicht-" Sie legte ihre Karten auf den Tisch und verschränkte demonstrativ beleidigt die Arme vor der Brust. Das Ganze hätte man ihr auch abgekauft, hätte sie nicht angefangen mit den anderen am Tisch zu lachen. Die Regeln waren so dumm, dass sie einfach lachen musste. Dass Eddie sich diese nur ausdachte um sie zu veräppeln und letztendlich damit zum Lachen zu bringen, fand sie irgendwie rührend.

"Was für'n bescheuertes Spiel" fluchte sie im angeheiterten Ton und konnte keinen in diesem Moment überzeugen, dass es sie tatsächlich grämte.

"John, du bist dran" sprach sie weiterhin gespielt eingeschnappt den älteren Piraten an, welcher leise lachend sich eine Karte vom Stapel nehmen musste. Scheinbar hatte John schon eine Weile keine passenden Karten mehr auf der Hand aber immer noch so viel Glück gleich die Richtige zu ziehen um diese ablegen zu können.

Er warf auf den Haufen eine Karo-7 und sie sah zu wie Jim dieses mal leicht seufzend zwei Karten aufnehmen musste.

Petch blätterte in seinen Karten hin und her und grinste Eddie dann noch einmal an ehe er für ihn eine weitere Karo-7 abwarf.

"Fick dich doch" hörte man es hinter Eddies Maske fluchen, was nicht nur sie zum Grinsen brachte.

"Was? Hast du in dem ganzen Stapel keine 7 mehr?" fragte Petch keck nach als Eddie grummelnd zwei Karten aufnehmen musste. Petch Frage war begründet gewesen, da Eddie scheinbar gerade die meisten Karten auf der Hand hielt, dennoch schoss ihr dabei etwas in den Sinn.

"Petch, pass auf mit den Fragen, sonst musst du aussetzen" erinnerte sie ihren Kontrahenten an die neu eingefügte Regel, was ihn laut ausprusten ließ und das dann in ein lautes Lachen überging.

"Ja! Danke" Petch versuchte nicht mal mehr das Lachen ihr gegenüber zu unterdrücken während Mamat sich vom Kartenstapel bedienen musste.

Mamat hatte allerdings Pech mit seinem Zug. Er musste ganze vier Karten aufnehmen bis er eine Passende gefunden hatte.

Er zögerte allerdings sie abzulegen und sah sie mit einem unsicheren Grinsen auf den Lippen an. Als seine Karte in der Mitte lag, wusste sie warum: Es war eine Herz-7.

"Sach mal" stieß sie aus und starrte auf die Karte in der Mitte.

"Hast du keine 7?" fragte Mamat halb lachend, halb sich entschuldigen als sie sich ihre Karten noch mal besah und langsam den Kopf zu ihm drehte.

"Nein?" Das darauf folgende Gelächter nahm sie nur noch als Hintergrundbeschallung war.

"Neben dir sitz ich nie wieder!" schwor sie grummelnd und fischte sich zwei Karten vom Stapel um diese in ihr Deck einzusortieren. Seit den 7 Startkarten hatte sie nun vier weitere Karten auf der Hand und gefühlt kaum einen vernünftigen Zug machen können. Sie ahnte, dass sie am Verlieren war.

Mit einem Grinsen das zwischen seinem Bart heraus strahlte, legte John eine Herz-2 ab was bedeutete - sie war erneut dran.

"Kura-" versuchte der ältere Pirat ihr genau dies wohl zu sagen als sie in ihren Karten schaute. Doch die zwei hatte sie schon gesehen und mit Freunden erkannt, dass sie nun doch noch einen Zug machen konnte.

"Ich weiß!" sagte sie daher rasch um nicht wieder als Träumer abgestempelt zu werden.

Sie legte eine Herz-10 in der Hoffnung, dass Mamat ebenso eine 10 in der Hand hielt. Damit könnte sie zumindest indirekt Eddie eins auswischen wenn er dann aussetzen müsste.

Ihr langer Freund warf aber nur eine weitere Herz-2 in die Mitte was sie etwas wunderte sich aber leicht darüber freute nun die Chance zu haben ein paar ihrer Karten los zu werden. Sie hatte allerdings nicht wirklich etwas brauchbares und nahm die erstbeste Herz-Karte, die sie sah: Den Herz-König.

Wie selbstverständlich nahm John vom Stapel aber seine Glückssträhne war wohl scheinbar zum Stillstand gekommen als er sechs Karten aufnehmen musste um endlich einen Zug durch zu führen. In die Mitte landete sein Kreuz-König.

Jim warf unbeeindruckt seine Kreuz-10 darauf und sah dann zu wie Petch mit einer Kreuz-8 folgte.

"So" verkündete Eddie unheilvoll und schmiss das Kreuz-Ass auf den Tisch.

"Zieh!" befahl er Mamat augenblicklich, der nur nuschelnd erwiderte, dass er nicht wollte, es aber im selben Moment tat.

Sie konnte ihr Glück kaum fassen, dass sie tatsächlich wieder dran kam und besah sich ihre Karten in der Hand mit einem kleinen Lächeln.

"Welches Symbol willst du haben?" fragte sie Eddie unbedacht und hoffte dabei, dass er sich kein Kreuz wünschte, da sie dieses nicht besaß.

"Von dir gar nichts, du setzt aus für diese Frage"

"Was?!" Sie warf beinahe ihre Karten erneut auf den Tisch und hörte die anderen schamlos laut auflachen als sie sprachlos Eddies Maske fixierte.

"Wieso muss ich aussetzen? Das war nicht mal eine Frage zu den verdamnten Regeln! Und Petch und Mamat haben auch schon Fragen gestellt und-"

"Hör auf über die Regeln zu diskutieren. Sonst-"

"Was sonst?!" patzte sie zwischen Eddies Drohungen und sah ihn mit großen Augen an. Dass sich in ihren Mundwinkeln ein Grinsen stahl, konnte sie nicht mal verhindern.

"Setz ich aus? Zieh ich Karten? Muss ich um den Tisch herumtanzen?" Mit der letzten zynischen Frage hörte sie die anderen nur noch lauter auflachen und fixierte dennoch nur Eddie. Sie wünschte sie könnte sein Gesicht sehen um zu wissen, wie sehr er sein eigenes Grinsen herunter schlucken musste als er ihr antwortete.

"Also erstmal setzt du aus für die ganzen Fragen eben!" bestimmte er als neu gekrönter Spielmeister und schlug einmal mit der Faust auf den Tisch.

"Und ich finde Kura sollte vier Karten aufnehmen für das Anzweifeln der Regeln" mischte sich Petch als selbsternannter Berater fachmännisch ein und lehnte sich dabei ein wenig zu Eddie um ihm diesen Vorschlag 'zuzuflüstern'. Der Spielmeister gab seinem Berater mit einem Kopfnicken recht worauf ihr im regelrecht die Kinnlade

runter fiel.

Dieser Verräter, konnte sie nur denken als sie Petch enttäuscht ansah, da schob John ihr auch noch 'unauffällig' den Kartenstapel bereits zu.

"Ihr seid doch alle scheiße!" schimpfte sie gespielt empört und konnte nur Johns lachende Augen sehen, da er seine Hand vor seinen Bart gelegt hatte um ihr nicht zu zeigen, dass er sich auch darüber amüsierte, wie sehr man sie aufziehen konnte.

Sie holte Luft und pustete die Wangen auf als sie gespielt stinkig die geforderten vier Karten in ihr Deck aufnahm. Noch während die anderen lachten, wahrscheinlich über ihre dicken Wangen, vermerkte sie sich auch die neue dumme Kartenregel: Das Anzweifeln der Regeln wird mit Kartenziehen bestraft!

Schmunzelnd hob John seine ausgesuchte Karte an und warf sie in die Mitte.

"Da der werthe Herr sich kein Symbol ausgesucht hat, tu ich es: Ich brauche Pik" Mit dem 'werten Herren' war Eddie gemeint, auch wenn sie ihren Freund derzeit nicht so betiteln würde und sie sah zu wie auf Eddies Kreuz-Ass, Johns Pik-Ass landete. Somit hätte Jim eigentlich vier Karten aufnehmen müssen doch dieser warf eiskalt ein Karo-Ass hinzu.

"Wow. Danke mein Freund" teilte Petch Jim so unterschwellig mit was er von dieser Aktion hielt während er sich ganze acht Karten vom Stapel ziehen musste.

"Ehrlich gesagt, wusste ich nicht, dass Uno so viel Spaß machen kann" hörte sie Jim dabei mit einem Grinsen im Mundwinkel sagen als sie kurz in ihre Handkarten starrte.

"Hätte ich auch, hätte ich nur noch zwei Karten auf der Hand und nicht die Sorge, dass alles was du sagst gegen die verwendet wird" murrte sie hörbar und sortierte obligatorisch ihre Karten, weil sie eh seit einigen Runden nicht wirklich etwas anderes machen konnte. Sie musste nicht mal aufsehen als man natürlich für ihre Aussage das Lachen der anderen wieder hören konnte.

Jim wünschte sich mit angeheiterter Stimme erneut das Pik-Symbol von seinem eben gespielten Ass.

Sie schielte nur zur Tischmitte um zu erkennen wie Eddie einen Pik-Buben ablegte, dicht gefolgt von einem Herz-Buben von Mamat. Sie lehnte sich langsam nach hinten und sah ihren großen Freund mit strafendem Blick an, welcher rasch auswich nur um kurzerhand doch herzlich anfang zu lachen.

"Du willst mir jetzt nicht ernsthaft sagen, dass du in deinem ganzen bekloppten Deck keine andere Karte finden konntest als DIE?!" entgegnete sie ihm entsetzt. Selbst ihr engster Freund und Vertrauter hatte sich nun auch noch gegen sie verschworen, da sie schon wieder aussetzten musste!

"Hattest du keine Pik Karte?" fragte sie flehend, worauf sie ein leichtes Kopfnicken erhielt. Dass die anderen mittlerweile wieder fleißig ihre Lachmuskeln auf ihre Kosten hin trainierten, musste sie ignorieren.

Sie wusste nicht, ob Mamat ihr mit seinem Kopfnicken und dem breit grinsenden Gesicht sagen wollte, dass er tatsächlich keine andere Karte gehabt hätte oder ob er ihr sagen wollte, dass er eine andere Karte hatte, sie aber lieber ärgern wollte.

"Kura.. du setzt aus" erinnerte Eddie sie unnötiger weise woraufhin sie ihn als nächstes mahnend ansah.

"Ja, ich weiß" murmelte sie dazu nur und gab Mamat noch mal einen gespielt bösen

Blick. Ihr großer Freund musste ihr kleines Lächeln im Mundwinkel erkannt haben, da er sie glücklich zurück an strahlte, da sie es ihm nicht allzu ernst nahm.

“Nee, Kura. Du setzt noch mal aus. Wegen dem Buben und.. den Fragen” Ihre Augen huschten verwirrt zu Eddie, dem doch schon die Tränen in den Augen stehen müssten so sehr wie er sein Lachen zurück hielt um ihr die Regeln noch glaubhaft verkaufen zu können.

“Wisst ihr was” beschloss sie kurzerhand und pfefferte die Karten mit ihrer flachen Hand auf die Tischfläche.

“Ich mach mir jetzt was zu trinken. Ich darf ja eh jetzt erstmal zwei Runden gar nichts machen und ich frag euch definitiv NICHT, ob ihr auch was wollt.. Wahrscheinlich müsst ich dann noch ne Runde aussetzen” Entschlossen stand sie auf und hörte Eddie und Mamat auflachen. Wahrscheinlich hatten zumindest Jim und Petch kurz Angst bekommen es sich tatsächlich mit ihr verscherzt zu haben, da sie ihr nur ein verstohlenes Lächeln zu warfen.

Doch sie war noch lange nicht fertig mit Ihnen!

Es war ein richtiger Kampf mit den Jungs. Nicht nur, weil sie sich weitere Regeln einfallen gelassen hatten, damit sie aussetzte oder Karten aufnehmen musste, sondern auch, weil die Männer sich zum Schluss allesamt gegen sie gestellt hatten. Selbst der ruhige John wollte sie lieber provozieren anstatt eine vernünftige Runde zu spielen.

Eddie fügte noch das Gesetzt hinzu, dass wenn man fünf mal ausgesetzt hatte - so wie sie - dann dürfte man keine 7 auf eine andere 7 oder ein Ass auf ein weiteres Ass legen und muss die Karten dann aufnehmen.

Inspiziert davon, stichelte Petch fleißig mit und behauptete, dass man bei zwanzig Karten auf der Hand, fünf weitere nehmen musste worauf eine große Diskussion stattfand, da sie dann ja nie unter die zwanzig Karten käme, weil sie bei zwanzig Karten dann wieder fünf aufnehmen müsste. Daraufhin musste sie weitere vier Karten ziehen für das Anzweifeln der Regeln.

Als Eddie dann einmal diese hohe Zahl an Karten erreicht hatte, lachte sie ihren Freund herzlich aus.

Erst im Nachhinein, nachdem Mamat ihr einmal über den Kopf gewuschelt hatte, kam ihr der kurze Gedanke, dass ihre Stimme beim Lachen vielleicht zu hoch gewesen war. Keiner am Tisch hatte sie darauf angesprochen oder sich etwas dahingehend anmerken lassen und doch glaubte sie, dass Mamats Geste eine Bedeutung gehabt hatte. Nur er wusste, dass sie eine Frau war und auch wenn er nicht verstand wie genau ihre Stimme funktionierte, so konnte er sicher ahnen, dass sie diese nur verstellte.

Sie konnte schon vermuten warum die anderen Männer am Tisch nichts gesagt hatten. Deren Verdacht über ihr weibliches Geschlecht musste schon so groß sein, dass sie gar nichts anderes erwartet hatten als diese Stimmlage von ihr zu hören.

Es war ihr etwas unangenehm schließlich hatte sich ihre Angst vor der Frage ‘Was wenn sie es herausfinden’ nicht verflüchtigt.

Dennoch hatte sie das Lachen nicht zurückhalten können.

Sie hatte sich zu sehr auf das Spiel konzentriert, auf die neuen Regeln, die Männer, die sich irgendwann nur noch die Bäuche gehalten hatten als sie sich über die eingefügten Spielregeln künstlich aufgeregt hatte.

Selbst Jim beschloss eine neue Regelung einzufügen nur damit er sie für seine Vorteile nutzen konnte in dem er bestimmte, dass wenn jemand die selbe Karte legte wie sein Vorgänger, zum Beispiel eine Herz-3 auf einer weiteren Herz-3, man beliebig mit einem Mitspieler die Karten tauschen konnte.

Er setzte dies ein um die wenigen Karten von John zu bekommen, was ihm allerdings in den nächsten Runden überhaupt nichts half, da er, so wie John zuvor, nie die richtigen Karten auf die Hand bekam und immer ziehen musste.

Sie selbst setzte diese neue Regelung sofort ein um mit Eddie die Karten zu tauschen. Er hatte zwar nur zehn Karten weniger, aber ihm eins auszuwischen ließ sie sich nicht entgehen!

Dass selbst Mamat ihr in den Rücken fiel als sie unglaublicher Weise bei ihrer letzten Karte angelangt war und sich bereits innerlich als Siegerin sah, ließ er das Fass fast zum Überlaufen. Da behauptete er einfach, dass man beim Ablegen der vorletzten Karte den Namen des Spiels nennen müsste und wenn man dies nicht täte, dann müsste man gleich fünf Karten aufnehmen.

Sie hatte ihren Freund offenen Mund eine geschlagene Minute angesehen bis Eddie sie ermahnte, dass wenn sie weiter träumte noch eine extra Karte aufnehmen musste. Das darauf folgende Gelächter der Anwesenden, ihrer mit eingeschlossen, musste ihrer Meinung nach durchs ganze Schiff zu hören gewesen sein.

Zuletzt hatte John sie mit der schwachmatischen Regel verwirren wollen, dass alle schwarze Karte waagerecht und jede rote Karte senkrecht auf den Ablagestapel gelegt werden mussten. Auf ihre Frage warum sie dies nicht gleich zu Beginn gemacht hätten, gab es erst mal wieder eine Runde aussetzen für sie und die Begründung: "Du bist neu. Wir haben nur etwas Rücksicht auf dich genommen"

Nee, ist klar! hatte sie sich nur gedacht was man offensichtlich an ihrem Gesicht hatte ablesen können, weshalb John mit ihr im nächsten Moment mit lachen konnte.

Am Ende des viel zu langen, anhaltenden Kartenspiels gewann tatsächlich Mamat. Eddie schimpfte gespielt als Verlierer und sie warf dem Maskenträger vor, dass sie noch vor Mamat hätte ablegen können, hätte sie nicht wegen einer der dummen ausgedachten Regeln wieder mal aussetzen müssen.

"Da kann ich doch nichts dafür! Das sind nun mal die Regeln!" warf Eddie ihr laut an den Kopf. Seit geraumer Zeit hatten sie sich nur noch angeschrien was bei ihr Bauchschmerzen vom darauffolgenden Lachen ausgelöst hatte. Nicht nur einmal hatte sie ihr Gesicht hinter ihren Händen verstecken müssen und sich die Lachtränen aus dem Gesicht wischen müssen.

Als Jim dann auch noch neutral fragte, ob die anderen eine weitere Runde spielen wollten, bescherte er ihnen allen damit einen Lachkrampf.

Wie die Jungs es dann geschafft hatten sie danach noch zur einer weiteren Runde zu überreden, war ihr schleierhaft.

Schlussendlich wurden die Regeln nur noch schlimmer und sie hatte bezweifelt, dass die zweite Runde jemals enden würde.

Sie hatte nicht mal geahnt, dass sie so viel lachen konnte.

Sie hatte nicht gewusst, dass sie mit anderen Menschen so viel Spaß haben konnte wie an diesem Nachmittag, in dieser Küche, auf diesem Schiff.

Am Abend schmerzten ihre Wangen vom Dauergrinsen, sie hatte Seitenstiche und glaubte gerade so einem Schluckauf entkommen zu sein.

Bislang hatte sie ihre Tage nur mit ihrem kleinen Freundeskreis, der aus Mamat,

Reeves, Take, Eddie, Dante und Anders bestand, verbracht. Ihr wäre nie in den Sinn gekommen, durch ein Kartenspiel neue Verbindungen mit den anderen auf dem Schiff aufzubauen. Umso schöner war es diese Erfahrung gemacht zu haben.

Als die Mertz und Rafael irgendwann zum Abendessen machen eintrudelten, fanden diese eine angeheiterte Gruppe vor, die sich nur langsam vom kräftezehrenden Spiel erholen konnten. Gerne half sie beim Kochen und diskutierte noch lautstark mit ihren Mitspielern, ob wirklich alle ausgedachten Regeln im Spiel bleiben sollten wobei die anderen eher gegen sie an redeten, dass es echte, keine ausgedachten Spielregeln seien.

Erst als Law mit Pengu, Shachi und Bepo im Schlepptau die Küche betrat, versuchte sie langsam das Thema zu wechseln.

Dass sie zwischenzeitlich von der kleinen Insel abgelegt hatten, war wohl keinem ihrer Mitspieler so wirklich aufgefallen.

Beim Abendessen in versammelter Runde hörte sie Jim noch deutlich seufzen, dass sie das bald wiederholen müssten worauf sich Petch neben ihm am Essen verschluckte.

Ihre Spielkameraden lachten beherzt worin sie nur zu gerne mit einstimmte.

Es war zur Abwechslung mal ein schöner entspannter Nachmittag für sie gewesen. Und sie wünschte sich solche noch mehr erleben zu können.